

# Niederschrift Sitzung der Ratsversammlung der Landeshauptstadt Kiel

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.03.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:56 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	23:43 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ratssaal, Rathaus

---

## Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Stadtpräsident Tovar (TOP 1.1 und ab TOP 9.9)

2. stellv. Stadtpräsidentin Hake (ab TOP 1.2 bis TOP 9.8)

### **Anwesende Mitglieder**

#### SPD-Ratsfraktion:

Ratsherr Arend, Ratsherr Dr. Dregelies, Ratsherr Hanns (Unterbrechung von 18:10 Uhr bis 19:25 Uhr), Ratsfrau Langfeldt, Ratsfrau Leßmann, Ratsfrau Lietzow, Ratsfrau Möller-Neustock, Ratsfrau Schubert, Ratsfrau Schütt (ab 18:30 Uhr), Ratsherr Stadelmann, Ratsherr Temel, Ratsherr Tovar, Ratsherr Dr. Traulsen, Ratsherr Treu, Ratsfrau Walczak (bis 22:30 Uhr), Ratsherr Walczak, Ratsfrau Wöller

#### CDU-Ratsfraktion:

Ratsfrau Assaeva (bis 21:05 Uhr), Ratsfrau Diehr, Ratsherr Frey, Ratsherr Homeyer, Ratsherr Kreuzt, Ratsherr Kruber, Ratsherr Oroshi, Ratsfrau Pier, Ratsfrau Prange, Ratsherr Roick, Ratsherr Weigel, Ratsherr Wohlfarth

#### Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Ratsfrau Aust, Ratsherr Glienicke, Ratsfrau Hake, Ratsfrau Hirdes, Ratsherr Kändler, Ratsherr Krumbeck, Ratsherr Langniß, Ratsherr Scheelje, Ratsfrau Sonders, Ratsherr Stenger, Ratsfrau Oetken, Ratsfrau Schnitzler

#### FDP-Ratsfraktion:

Ratsfrau Hübner, Ratsfrau Musculus-Stahnke, Ratsherr Dr. Soll

#### Ratsfraktion DIE LINKE:

Ratsfrau Hein, Ratsherr Gernhuber

#### Ratsfraktion Die Politiker\*innen:

Ratsfrau Bierwith, Ratsherr Schröter

#### SSW-Ratsfraktion:

Ratsherr Schmidt, Ratsfrau Dr. Swoboda

### **Entschuldigt abwesende Ratsmitglieder:**

Ratsherr Dittrich (SPD), Ratsfrau Schröter (CDU), Ratsherr Vollborn (CDU), Ratsherr R. Schmidt (AfD),

### **Verwaltung:**

Oberbürgermeister Dr. Kämpfer, Bürgermeisterin Treutel, Stadträtin Grondke, Stadtrat Stöcken, Stadtrat Zierau

### **Protokollführung**

Niels-Peter Binder, Niklas Holtorf, Tim Jeschkeit (Büro des Stadtpräsidenten)

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

Beginn: 16:56 Uhr

Ende: 23:40 Uhr

- 1.1 Verleihung der Andreas-Gayk-Medaille
- 1.2 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 3 Fragestunde für Einwohner\*innen
- 4 Aktuelle Stunde
- 4.1 Situation und Entwicklungsmöglichkeiten der Pflege in Kiel
- 4.2 Forderung der Letzten Generation: Etablierung eines Gesellschaftsrats Klima
- 4.3 Sicherung der kommunalen Krankenhausversorgung durch einen Verbund des Städtischen Krankenhaus Kiel mit der Imland-Klinik
- 5 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 16.02.2023
- 6 Große Anfragen
- 6.1 Große Anfrage Energieversorgung und Energieerzeugung  
Drucksache: 1085/2022
- 6.2 Mehr kommunale Verantwortung in der Pflege  
Drucksache: 0133/2023
- 7 Fraktionsanträge zur Besetzung von Gremien
- 7.1 Umbesetzung im Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit  
Drucksache: 0270/2023
- 7.2 Nachbesetzung im Kulturausschuss der Landeshauptstadt Kiel  
Drucksache: 0289/2023
- 7.3 Nachbesetzung im Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit  
Drucksache: 0288/2023
- 7.4 Umbesetzung im Ortsbeirat Wik  
Drucksache: 0292/2023
- 8 Anträge der Ortsbeiräte und sonstigen Beiräte
- 9 Anträge aus der Ratsversammlung
- 9.1 Mehr veganes und vegetarisches Essen an Kieler Schulen  
Drucksache: 0658/2022
- 9.2 Temporäre Belastungsspitzen in der Verwaltung auffangen  
Drucksache: 0702/2022
- 9.3 Floating PV - Schwimmende Photovoltaik-Anlagen auf Binnengewässern der Stadt prüfen  
Drucksache: 1097/2022
- 9.4 Kieler konzertierte Offensive zu bezahlbarem Wohnraum  
Drucksache: 0103/2023
- 9.4.1 Ergänzungsantrag zur Drucksache 0103/2023 "Kieler konzertierte Offensive zu bezahlbarem Wohnraum"  
Drucksache: 0234/2023
- 9.4.2 Alternativantrag zur Drucksache 0103/2023 "Kieler konzertierte Offensive zu bezahlbarem Wohnraum"  
Drucksache: 0251/2023
- 9.4.3 Alternativantrag zur Drs. 0103/2023 Kieler konzertierte Offensive zu bezahlbarem Wohnraum  
Drucksache: 0242/2023
- 9.5 Erprobung eines studentischen Theatertickets  
Drucksache: 0183/2023

- 9.5.1 Ergänzungsantrag zu Drs. 0183/2023 "Erprobung eines studentischen Theatertickets"  
Drucksache: 0235/2023
- 9.6 Gerechte Bezahlung im Sozial- und Erziehungsdienst  
Drucksache: 0213/2023
- 9.6.1 Ergänzungsantrag zur Drucksache 0213/2023 "Gerechte Bezahlung im Sozial- und Erziehungsdienst"  
Drucksache: 0280/2023
- 9.7 Instrumente des Baulandmobilisierungsgesetzes vorbereiten  
Drucksache: 0218/2023
- 9.8 Bedarfsprüfung von Sonntagsöffnungen in der Kieler Innenstadt – Umsetzungsstand  
Drucksache: 0224/2023
- 9.9 Neuschneidung der Ausschüsse nach der Kommunalwahl 2023  
Drucksache: 0540/2022
- 9.9.1 Alternativantrag zur Drucksache 0540/2022 "Neuschneidung der Ausschüsse nach der Kommunalwahl 2023"  
Drucksache: 0249/2023
- 9.10 Alternative Wirtschaftsformen fördern  
Drucksache: 0246/2023
- 9.11 Ein Meeresvisualisierungspfad für Kiel  
Drucksache: 0245/2023
- 9.12 Eine Wohnungstauschbörse für Kiel  
Drucksache: 0243/2023
- 9.12.1 Änderungsantrag zu 'Eine Wohnungstauschbörse für Kiel' (Drucksache 0243/2023)  
Drucksache: 0247/2023
- 9.13 Eingliederung der Service GmbH ins Städtische Krankenhaus sichern  
Drucksache: 0241/2023
- 9.13.1 Alternativantrag zu Drucksache 0241/2023 "Eingliederung der Mitarbeitenden der Service GmbH sowie der Service-Gesellschaft in das Städtische Krankenhaus"  
Drucksache: 0276/2023
- 9.14 Auflösung oder Anpassung des Permutationskontrakts von 1667  
Drucksache: 0250/2023
- 9.15 Tarifierungsanpassungen in Folge des 49-Euro-Tickets  
Drucksache: 0253/2023
- 9.16 Umsetzung des Projekts „Alte Mu“  
Drucksache: 0254/2023
- 9.16.1 Ergänzungsantrag zur Drucksache 0254/2023 "Umsetzung des Projekts 'Alte Mu'"  
Drucksache: 0278/2023
- 9.17 Leitlinien für einen starken Öffentlichen Personennahverkehr in Kiel  
Drucksache: 0240/2023
- 9.17.1 Änderungsantrag zur Drs. 0240/2023 „Leitlinien für einen starken Öffentlichen Personennahverkehr in Kiel“  
Drucksache: 0291/2023
- 9.18 Kreative und innovative Stadt 2.0  
Drucksache: 0112/2023
- 9.19 Resolution gegen Einschränkung demokratischer Rechte  
Drucksache: 0287/2023
- 10 Anträge der Verwaltung
- 10.1 Änderung der Förderrichtlinie „Förderfonds Nachhaltigkeit“  
Drucksache: 0193/2023

- 10.2 Anbahnung einer Partnerschaft mit der chinesischen Stadt Qingdao  
Drucksache: 0196/2023
- 10.3 Freiraumplanerischer und städtebaulicher Realisierungswettbewerb für die  
,Uferpromenade Kiellinie‘ einschließlich Ideenteilen - Verfahren zum  
anschließenden Variantenentscheid für den Abschnitt ,Kiellinie Nord‘  
Drucksache: 0134/2023
- 10.3.1 Änderungsantrag zur Drs. 0134/2023 „Freiraumplanerischer und städtebaulicher  
Realisierungswettbewerb für die ,Uferpromenade Kiellinie‘ einschließlich  
Ideenteilen - Verfahren zum anschließenden Variantenentscheid für den  
Abschnitt ,Kiellinie Nord“  
Drucksache: 0285/2023
- 10.4 Benennung eines Weges nach Hans Christian Andersen  
Drucksache: 1105/2022
- 10.5 Benennung eines Platzes nach Lotti Huber  
Drucksache: 1106/2022
- 10.6 Benennung eines Platzes nach Semra Ertan  
Drucksache: 1107/2022
- 10.7 Straßenbaumkonzept - Entwicklung und Erweiterung des  
Straßenbaumbestandes in der Landeshauptstadt Kiel  
Drucksache: 0120/2023
- 10.8 Modellprojekt zur Einführung eines wirkungsorientierten Haushalts  
Drucksache: 0217/2023
- 10.9 Mietspiegel 2023  
Drucksache: 0113/2023
- 10.10 Satzung über die Haus- und Badeordnung für die Schwimmhallen und  
Sommerbäder der Landeshauptstadt Kiel  
Drucksache: 0163/2023
- 10.11 Satzung zur Neuausrichtung des Kieler Bildungsbeirates  
Drucksache: 0145/2023
- 10.12 Neufassung der Entgelt- und Unterrichtsordnung der Musikschule Kiel  
Drucksache: 0205/2023
- 10.13 Errichtung einer Außenstelle der Theodor-Storm-Schule  
Drucksache: 0188/2023
- 10.14 Richtlinie der Landeshauptstadt Kiel zur Förderung der Offenen Kinder- und  
Jugendarbeit (OKJA)  
Drucksache: 0152/2023
- 10.15 Besetzung des Gemeindewahlausschusses  
Drucksache: 0274/2023
- 10.16 Außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 450.000 EUR für Theodor-Heuss-  
Ring zwischen Friesenbrücke und "An der Kleinbahn" (Investitionsnummer  
5380020213) gem. § 82 Gemeindeordnung mittels Deckung durch die  
Investitionsmaßnahmen "Zum Forst" zwischen Marconistraße und "Zum Forst  
25b" (Investitionsnummer 5380010233)  
Drucksache: 0262/2023
- 10.17 Anpassung der Nr. 2.3 der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen  
und Sachleistungen an die Ratsfraktionen  
Drucksache: 0296/2023
- 10.17.1 Alternativantrag zur Drucksache 0296/2023 "Anpassung der Nr. 2.3 der  
Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die  
Ratsfraktionen"  
Drucksache: 0301/2023
- 11 Mitteilungen des Stadtpräsidenten
- 11.1 Evaluation „Weiterentwicklung der chinesischen Partnerschaften der  
Landeshauptstadt Kiel“  
Drucksache: 0194/2023

- 12 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 12.1 Radverkehrsförderung in der Landeshauptstadt Kiel, hier: Veloroutennetz 2035 -  
Rahmenprogramm mit Umsetzungsstufen  
Drucksache: 0151/2023
- 12.2 Zukunftsfähige Zuwanderungsabteilung (Immigration Office) -  
Maßnahmenpakete und Umsetzungsplan  
Drucksache: 0202/2023
- 12.3 Sonn- und Feiertagsöffnungen 2023 – Ausnahmen nach dem  
Ladenöffnungszeitengesetz des Landes Schleswig-Holstein (LÖffZG)  
Drucksache: 0230/2023
- 12.4 Tätigkeitsbericht der Aufsichtsbehörde der Landeshauptstadt Kiel nach § 18 Abs.  
4 des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes für die Jahre 2021 und 2022.  
Drucksache: 0081/2023
- 12.5 Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Outdoor-Fitnessanlagen in Kiel  
Drucksache: 0148/2023
- 12.6 Angebote und Betreuung für geflüchtete Kinder, Jugendliche und Familien des  
Dezernates V  
Drucksache: 0075/2023
- 12.7 Erste Bildungskonferenz Jugend im Kieler Rathaus  
Drucksache: 0181/2023
- 12.8 10 Jahre Schulentwicklungsplanung 2013 - 2023: Rückblick und Ausblick  
Drucksache: 0187/2023
- 12.9 Dritter Bericht zur Lage der dänischen Minderheit und der Minderheit der Sinti  
und Roma in der Landeshauptstadt Kiel in der Wahlperiode 2018 bis 2023 –  
Minderheitenbericht 2022  
Drucksache: 0267/2023
- 13 Kleine Anfragen
- 13.1 Ansiedlungsbilanz 2022  
Drucksache: 0189/2023
- 13.2 Ortsbeirat Hassee/Vieburg  
Drucksache: 0223/2023
- 13.3 Kenntnisstand über inhaftierte Straftäter mit Schutzstatus  
Drucksache: 0237/2023
- 13.4 Anträge auf Eintragung der Geschlechtsoption „divers“  
Drucksache: 0238/2023
- 13.5 Gewalt gegen städtische Mitarbeiter  
Drucksache: 0239/2023
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließung der öffentlichen Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil

Beginn: 23:42 Uhr

Ende: 23:43 Uhr

- 1 Anträge aus der Ratsversammlung
- 2 Anträge der Verwaltung
- 2.1 Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes  
Drucksache: 0137/2023
- 2.2 Übernahme einer 80%igen Ausfallbürgschaft für die Seehafen Kiel GmbH & Co.  
KG.  
Drucksache: 0216/2023
- 3 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 4 Kleine Anfragen
- 5 Schließung der Sitzung

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1.1 Verleihung der Andreas-Gayk-Medaille**

Stadtpräsident Hans-Werner Tovar würdigt in einer Ansprache die großen Verdienste von Edda Hinrichsen um die Erhaltung des Alten Botanischen Gartens und verleiht ihr anschließend gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer die Andreas-Gayk-Medaille.

Edda Hinrichsen bedankt sich anschließend in einer kurzen Rede und erinnert an die Geschichte des Alten Botanischen Gartens. Dabei verweist sie auch auf das Engagement zahlreicher weiterer Menschen, die sich für den Erhalt der Parkanlage eingesetzt haben und weiterhin einsetzen.

#### **zu 1.2 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die 2. stellvertretende Stadtpräsidentin, Ratsfrau Andrea Hake (GRÜNE), eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sie teilt mit, dass sich vier Mitglieder der Ratsversammlung entschuldigt haben und zwei Mitglieder später erscheinen werden, sodass 53 Mitglieder der Ratsversammlung anwesend sein müssten. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die 2. stellv. Stadtpräsidentin, Ratsfrau Andrea Hake, stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugestellt worden ist. Weiteres Beratungsmaterial und die dazugehörigen Nachtragstagesordnungen sind am 13.03.2023 und am Sitzungstag übermittelt worden.

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung:

##### Von der Verwaltung

Die Große Anfrage unter Punkt 6.2 konnte zu dieser Sitzung nicht beantwortet werden. Nach der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung erfolgt die Behandlung aus diesem Grunde nicht.

##### Von den Fraktionen

Neu eingereicht wurde Austauschmaterial zu Tagesordnungspunkt 9.4 sowie ein Alternativantrag zu Punkt 10.17, der unter TOP 10.17.1 einsortiert wird.

Der Antrag zu Punkt 9.18 wurde von den Antragsteller\*innen zurückgezogen.

##### Aus den Ausschüssen

Der Antrag zu Punkt 9.1 wurde im Ausschuss für Schule und Sport zurückgestellt und steht nicht zur Behandlung an.

Der Antrag zu Punkt 9.2 wurde im Innen- und Umweltausschuss vom Antragsteller zurückgezogen.

Der Antrag zu Punkt 9.3 wurde im Innen- und Umweltausschuss zurückgestellt und steht nicht zur Behandlung an.

Der Antrag zu Punkt 10.8 wurde im Ausschuss für Schule und Sport zurückgestellt und wird deshalb in dieser Sitzung der Ratsversammlung nicht behandelt.

##### Aus dem Ältestenrat

Die nachfolgenden Punkte werden ohne Aussprache behandelt bzw. abgestimmt: In öffentlicher Sitzung die Punkte 7.1 bis 7.4, 10.1, 10.11, 10.13 bis 10.16, 12.1, 12.2, 12.5 bis 12.7 und in nichtöffentlicher Sitzung die Punkte 2.1 und 2.2.

Bei Punkt 11.2 wird auch der Punkt 13.1 behandelt. Bei Punkt 9.8 wird auch der Punkt 12.3 behandelt. Bei Punkt 10.2 wird auch der Punkt 11.1 behandelt. Die Punkte 10.4, 10.5 und 10.6 werden gemeinsam aufgerufen.

Der Änderungsantrag zu Punkt 9.5.1 wurde vom Antragsteller zurückgezogen und Ratsherr Marcel Schmidt (SSW) schließt sich dem Ursprungsantrag als weiterer Antragsteller an.

Die Dringlichkeit der nachgereichten Tagesordnungspunkte 7.1 bis 7.4, 9.19, 10.15 bis 10.17 und 12.9 im öffentlichen Teil wird einstimmig anerkannt.

Der nichtöffentlichen Behandlung der Punkte 2.1 und 2.2 wird einstimmig zugestimmt.

Die nunmehr vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **zu 3 Fragestunde für Einwohner\*innen**

Es liegen keine Anfragen von Einwohner\*innen vor.

### **zu 4 Aktuelle Stunde**

#### **zu 4.1 Situation und Entwicklungsmöglichkeiten der Pflege in Kiel**

SPD-Ratsfraktion

Es findet eine Aussprache statt, in der sich Vertreter\*innen verschiedener Ratsfraktionen zu der Thematik äußern.

#### **zu 4.2 Forderung der Letzten Generation: Etablierung eines Gesellschaftsrats Klima**

SSW-Ratsfraktion

Es findet eine Aussprache statt, in der sich Vertreter\*innen verschiedener Ratsfraktionen zu der Thematik äußern.

#### **zu 4.3 Sicherung der kommunalen Krankenhausversorgung durch einen Verbund des Städtischen Krankenhaus Kiel mit der Imland-Klinik**

Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Es findet eine Aussprache statt, in der sich Vertreter\*innen verschiedener Ratsfraktionen zu der Thematik äußern.

### **zu 5 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung am 16.02.2023**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.02.2023 wird zur Kenntnis genommen. Einwände werden nicht erhoben. Die 2. Stv. Stadtpräsidentin, Ratsfrau Andrea Hake, weist darauf hin, dass die in der letzten Sitzung nichtöffentlich gefassten Beschlüsse im Internet im Infosystem Kommunalpolitik veröffentlicht seien.

### **zu 6 Große Anfragen**

#### **zu 6.1 Große Anfrage Energieversorgung und Energieerzeugung**

**Drucksache: 1085/2022**

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.  
Es findet eine Aussprache statt.

**zu 6.2 Mehr kommunale Verantwortung in der Pflege**  
**Drucksache: 0133/2023**  
Ratsherr Walczak, SPD-Ratsfraktion

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**zu 7 Fraktionsanträge zur Besetzung von Gremien**  
**zu 7.1 Umbesetzung im Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit**  
**Drucksache: 0270/2023**  
Ratsfrau Oetken, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschluss:**

In den Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit wird für die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Samet Yilmaz als bürgerliches Mitglied nachgewählt. Er ersetzt Christian Saftig, der künftig als stellvertretendes bürgerliches Mitglied fungiert.

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

**zu 7.2 Nachbesetzung im Kulturausschuss der Landeshauptstadt Kiel**  
**Drucksache: 0289/2023**  
Ratsherr Kreutz, CDU-Ratsfraktion

**Beschluss:**

Neue Stellvertreterin im Kulturausschuss wird: Frau Ann-Kristin Johannsen (8. stellv. Bürgerliches Mitglied)

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

**zu 7.3 Nachbesetzung im Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit**  
**Drucksache: 0288/2023**  
Ratsherr Schröter, Ratsfraktion Die Politiker\*innen

**Beschluss:**

In den Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit wird für die Ratsfraktion Die Politiker\*innen als zweites stellvertretendes bürgerliches Mitglied Hannes Nitsche nachgewählt. Als weiteres stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird Florian Wrobel gewählt.

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

**zu 7.4 Umbesetzung im Ortsbeirat Wik**  
**Drucksache: 0292/2023**  
Ratsherr Dr. Soll, FDP-Ratsfraktion

**Beschluss:**

Anstelle von Christian Meinefeld wird Finn Flebbe in den Ortsbeirat Wik gewählt.

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

**zu 8 Anträge der Ortsbeiräte und sonstigen Beiräte**

Es liegen keine Anträge der Ortsbeiräte und sonstigen Beiräte vor.

**zu 9**            **Anträge aus der Ratsversammlung**  
**zu 9.1**        **Mehr veganes und vegetarisches Essen an Kieler Schulen**  
**Drucksache: 0658/2022**

Ratsherr Halle, Ratsfraktion Klima Verkehr & Meer  
Ratsfrau Bierwirth, Ratsfraktion Die Politiker\*innen

Der Antrag wurde im Ausschuss für Schule und Sport zurückgestellt und steht daher in dieser Sitzung nicht zur Beratung und Beschlussfassung an.

**zu 9.2**        **Temporäre Belastungsspitzen in der Verwaltung auffangen**  
**Drucksache: 0702/2022**

Ratsherr Kreutz, CDU-Ratsfraktion

Der Antrag wurde im Innen- und Umweltausschuss zurückgezogen und steht daher nicht mehr zur Beratung und Beschlussfassung an.

**zu 9.3**        **Floating PV - Schwimmende Photovoltaik-Anlagen auf Binnengewässern der Stadt prüfen**  
**Drucksache: 1097/2022**

Ratsherr Dr. Soll, FDP-Ratsfraktion

Der Antrag der Verwaltung wurde im Innen- und Umweltausschuss zurückgestellt und steht daher in dieser Sitzung nicht zur Beratung und Beschlussfassung an.

**zu 9.4**        **Kieler konzertierte Offensive zu bezahlbarem Wohnraum**  
**Drucksache: 0103/2023**

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion  
Ratsfrau Langfeldt, SPD-Ratsfraktion  
Ratsherr Langniß, Ratsfraktion Bündnis90/ DIE GRÜNEN  
Ratsherr Rudau, Ratsfraktion Klima, Verkehr & Meer

**Beschluss:**

Die Landeshauptstadt Kiel beteiligt sich an der kommunalpolitischen Offensive zum Wohnungsbau von Kieler Mieterverein und DGB Kiel Region.

Wohnen ist eines der zentralen Grundbedürfnisse der Menschen; es ist ein Menschenrecht und somit ein wesentlicher Teil der Daseinsvorsorge.

Gerade in Zeiten explodierender Rohstoff- und Baumaterialienpreise und der dadurch gestoppten Bautätigkeit ist die dringende Notwendigkeit eines grundlegenden Kurswechsels gegeben. Unsere Stadt muss von Land und Bund in die finanzielle Lage versetzt werden – um ähnlich den anderen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge verfahren zu können –, bezahlbaren Wohnraum schaffen zu können.

Zur Vermeidung weiterer Verwerfungen auf dem Kieler Wohnungsmarkt fordern wir mit Nachdruck von der Landes- und Bundesregierung eine, an den durch Pandemie und Krieg induzierten Preissteigerungen für Rohstoffe und Materialien angepasste Förderpolitik, um tatsächlich sozialen Wohnungsbau bzw. preisgünstigen Bau realisieren zu können. Dies bezieht auch die Anpassung der KfW-Mittel sowie die Bereitstellung von Fördermitteln zur Sanierung im Wohnungsbestand mit ein.

Bund und Land sind zur Stabilisierung der gemeinwohlorientierten Wohnungswirtschaft (insbesondere der kommunaleigenen Wohnungsgesellschaft

und der gemeinnützigen Genossenschaften) zu einer auf Jahre ausgerichteten Förderung aufgefordert.

Auch unsere Kommune wird ihren Beitrag leisten, indem sie verkehrlich gut erschlossene untergenutzte Flächen (im eigenen Bestand oder auch mithilfe des Landes zugekaufte) dem Sozialen und Bezahlbaren Wohnungsbau zuführt und diesen Trägern anbietet.

Die Landes- und Bundesregierung müssen deshalb sicherstellen, dass Kommunen – eben auch Kiel – durch eine angemessene finanzielle Ausstattung in die Lage versetzt werden, wirtschaftliche Entwicklungsfähigkeit und das Vertrauen in die demokratischen Institutionen weiter zu stärken.

**Alternative Abstimmung:**

Für den Antrag zu TOP 9.4 (Drs. 0103/2023): SPD, GRÜNE, DIE LINKE, SSW, KVM

Für den Antrag zu TOP 9.4.2 (Drs. 0251/2023): Die Politiker\*innen

Für den Antrag zu TOP 9.4.3 (Drs. 0242/2023): CDU, FDP, AfD, Ratsherr Meinke

Gegen beide Anträge: -/-

Enthaltungen: -/-

Damit ist der Antrag zu Tagesordnungspunkt 9.4 (Drs. 0103/2023) mit Mehrheit beschlossen. Die Alternativanträge zu den Tagesordnungspunkten 9.4.2 (Drs. 0251/2023) und 9.4.3 (Drs. 0242/2023) sind somit abgelehnt.

**zu 9.4.1 Ergänzungsantrag zur Drucksache 0103/2023 "Kieler konzertierte Offensive zu bezahlbarem Wohnraum"**

**Drucksache: 0234/2023**

Ratsherr Gernhuber, Ratsfraktion DIE LINKE

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit abgelehnt – bei Ja-Stimmen von DIE LINKE und Die Politiker\*innen sowie Enthaltungen von KVM

**zu 9.4.2 Alternativantrag zur Drucksache 0103/2023 "Kieler konzertierte Offensive zu bezahlbarem Wohnraum"**

**Drucksache: 0251/2023**

Ratsherr Schröter, Ratsfraktion Die Politiker\*innen

Ratsmitglied Bierwirth, Ratsfraktion Die Politiker\*innen

**Alternative Abstimmung:**

Für den Antrag zu TOP 9.4 (Drs. 0103/2023): SPD, GRÜNE, DIE LINKE, SSW, KVM

Für den Antrag zu TOP 9.4.2 (Drs. 0251/2023): Die Politiker\*innen

Für den Antrag zu TOP 9.4.3 (Drs. 0242/2023): CDU, FDP, AfD, Ratsherr Meinke

Gegen beide Anträge: -/-

Enthaltungen: -/-

Damit ist der Antrag zu Tagesordnungspunkt 9.4 (Drs. 0103/2023) mit Mehrheit beschlossen. Die Alternativanträge zu den Tagesordnungspunkten 9.4.2 (Drs. 0251/2023) und 9.4.3 (Drs. 0242/2023) sind somit abgelehnt.

**zu 9.4.3 Alternativantrag zur Drs. 0103/2023 Kieler konzertierte Offensive zu bezahlbarem Wohnraum**

**Drucksache: 0242/2023**

Ratsherr Kreutz, CDU-Ratsfraktion

Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion

**Alternative Abstimmung:**

Für den Antrag zu TOP 9.4 (Drs. 0103/2023): SPD, GRÜNE, DIE LINKE, SSW, KVM

Für den Antrag zu TOP 9.4.2 (Drs. 0251/2023): Die Politiker\*innen

Für den Antrag zu TOP 9.4.3 (Drs. 0242/2023): CDU, FDP, AfD, Ratsherr Meinke

Gegen beide Anträge: -/-

Enthaltungen: -/-

Damit ist der Antrag zu Tagesordnungspunkt 9.4 (Drs. 0103/2023) mit Mehrheit beschlossen. Die Alternativanträge zu den Tagesordnungspunkten 9.4.2 (Drs. 0251/2023) und 9.4.3 (Drs. 0242/2023) sind somit abgelehnt.

**zu 9.5 Erprobung eines studentischen Theatertickets**

**Drucksache: 0183/2023**

Ratsherr Dr. Traulsen, Ratsherr Walczak, SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Aust, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Assaeva, CDU-Ratsfraktion

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion

Ratsfrau Bettina Aust (GRÜNE) erklärt, dass der Ergänzungsantrag zu Tagesordnungspunkt 9.5.1 (Drs. 0235/2023) von den Antragsteller\*innen im Vorfeld übernommen worden sei und sich Ratsherr Marcel Schmidt (SSW), der den Ergänzungsantrag eingebracht hatte, als weiterer Antragsteller dem Ursprungsantrag angeschlossen habe.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss und die Ratsversammlung begrüßen die Gespräche der Kieler Studierendenschaft (CAU, Muthesius-Kunsthochschule und Fachhochschule) mit der Theater AöR zur Erprobung und Einführung eines studentischen Theatertickets und wollen dies nach Kräften unterstützen.

Zum Wintersemester 2023 soll für das Jahr ein studentisches Theaterticket eingeführt werden. Studierende erhalten an den letzten drei Tagen vor einer Vorstellung kostenlos Restkarten. Die Gegenfinanzierung für evtl. Einnahmeausfälle erfolgt über die Studierendenschaft bzw. Semesterbeiträge der Studierenden.

In einer einjährigen Probephase sollen die Erkenntnisse genutzt werden, um auch mit weiteren Kultureinrichtungen, die eine städtische Förderung erhalten, Gespräche über eine Einbeziehung aufzunehmen.

Bei der Evaluierung soll geprüft werden, ob und wie eine Erweiterung auf Schüler\*innen, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende möglich ist.

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit beschlossen – bei Gegenstimmen der AfD



**zu 9.5.1 Ergänzungsantrag zu Drs. 0183/2023 "Erprobung eines studentischen Theatertickets"**  
**Drucksache: 0235/2023**  
Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Der Antragsteller des Ergänzungsantrages hat sich als weiterer Antragsteller dem Ursprungsantrag zu Tagesordnungspunkt 9.5 (Drs. 0183/2023) angeschlossen, in den die vorgeschlagene Ergänzung im Vorfeld bereits übernommen wurde. Der Ergänzungsantrag steht daher nicht mehr zur Beschlussfassung an.

**zu 9.6 Gerechte Bezahlung im Sozial- und Erziehungsdienst**  
**Drucksache: 0213/2023**  
Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion  
Ratsfrau Bierwirth, Ratsfraktion Die Politiker\*innen  
Ratsherr Rudau, Ratsfraktion Klima, Verkehr & Meer

Ratsfrau Annika Schütt (SPD) beantragt die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss mit anschließender endgültiger Beschlussfassung durch die Ratsversammlung.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung in den Jugendhilfeausschuss:  
Einstimmig beschlossen

**zu 9.6.1 Ergänzungsantrag zur Drucksache 0213/2023 "Gerechte Bezahlung im Sozial- und Erziehungsdienst"**  
**Drucksache: 0280/2023**  
Ratsfrau Hein, Ratsfraktion DIE LINKE

Durch die Überweisung der Ursprungsantrages zu Tagesordnungspunkt 9.6 (Drs. 0213/2023) ist auch der Ergänzungsantrag entsprechend in den Jugendhilfeausschuss überwiesen.

**zu 9.7 Instrumente des Baulandmobilisierungsgesetzes vorbereiten**  
**Drucksache: 0218/2023**  
Ratsherr Gernhuber, Ratsfraktion DIE LINKE

Ratsherr Dr. Max Dregelies (SPD) beantragt die Überweisung in den Bauausschuss zur endgültigen Beschlussfassung und bittet die Verwaltung, zur dortigen Sitzung eine Geschäftliche Mitteilung zu der Thematik vorzulegen.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung in den Bauausschuss:  
Mit Mehrheit beschlossen – bei Gegenstimmen von KVM

**zu 9.8 Bedarfsprüfung von Sonntagsöffnungen in der Kieler Innenstadt – Umsetzungsstand**  
**Drucksache: 0224/2023**  
Ratsherr Dr. Soll, FDP-Ratsfraktion

Abstimmung:  
Mit Mehrheit abgelehnt – bei Ja-Stimmen von CDU und FDP

## zu 9.9 **Neuschneidung der Ausschüsse nach der Kommunalwahl 2023**

### **Drucksache: 0540/2022**

Ratsfrau Langfeldt, SPD-Ratsfraktion  
Ratsfrau Oetken, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion  
Ratsherr Rudau, Ratsfraktion Klima, Verkehr & Meer

### **Beschluss:**

Nach der Kommunalwahl 2023 werden die Ausschüsse der Ratsversammlung wie folgt geschnitten: Neu eingerichtet wird ein Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Aus dem Finanzausschuss wird der Ausschuss für Finanzen, Inneres und Gleichstellung. Der Wirtschaftsausschuss firmiert dann als Ausschuss für Wirtschaft und Digitalisierung. Daraus ergibt sich folgende Zusammensetzung der auch künftig neun Ausschüsse:

1. Hauptausschuss
2. Ausschuss für Finanzen, Inneres und Gleichstellung
3. Ausschuss für Wirtschaft und Digitalisierung
4. Kulturausschuss
5. Bauausschuss
6. Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit
7. Ausschuss für Schule und Sport
8. Jugendhilfeausschuss
9. Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Die Verwaltung wird gebeten, der Ratsversammlung eine geänderte Fassung der Hauptsatzung (§ 8, Ständige Ausschüsse) zur Abstimmung vorzulegen, die diese Änderungen aufnimmt und abbildet.

### **Alternative Abstimmung:**

Für den Antrag zu TOP 9.9 (Drs. 0540/2022):	SPD, GRÜNE, SSW, KVM
Für den Antrag zu TOP 9.9.1 (Drs. 0249/2023):	DIE LINKE
Gegen beide Anträge:	CDU, FDP, AfD
Enthaltungen:	Die Politiker*innen

Damit ist der Antrag zu Tagesordnungspunkt 9.9 (Drs. 0540/2022) mit Mehrheit beschlossen und der Alternativantrag zu Tagesordnungspunkt 9.9.1 (Drs. 0249/2023) abgelehnt.

## zu 9.9.1 **Alternativantrag zur Drucksache 0540/2022 "Neuschneidung der Ausschüsse nach der Kommunalwahl 2023"**

### **Drucksache: 0249/2023**

Ratsherr Gernhuber, Ratsfraktion DIE LINKE

### **Alternative Abstimmung:**

Für den Antrag zu TOP 9.9 (Drs. 0540/2022):	SPD, GRÜNE, SSW, KVM
Für den Antrag zu TOP 9.9.1 (Drs. 0249/2023):	DIE LINKE
Gegen beide Anträge:	CDU, FDP, AfD
Enthaltungen:	Die Politiker*innen

Damit ist der Antrag zu Tagesordnungspunkt 9.9 (Drs. 0540/2022) mit Mehrheit beschlossen und der Alternativantrag zu Tagesordnungspunkt 9.9.1 (Drs. 0249/2023) abgelehnt.

**zu 9.10 Alternative Wirtschaftsformen fördern**

**Drucksache: 0246/2023**

Ratsherr Halle, Ratsfraktion Klima Verkehr & Meer  
Ratsherr Gernhuber, Ratsfraktion DIE LINKE

Ratsherr Burkhardt Gernhuber (DIE LINKE) beantragt die Überweisung in den Wirtschaftsausschuss zur endgültigen Beschlussfassung.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung in den Wirtschaftsausschuss:

Mit Mehrheit abgelehnt – bei Ja-Stimmen von DIE LINKE

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit abgelehnt – bei Ja-Stimmen von Die Politiker\*innen und KVM

**zu 9.11 Ein Meeresvisualisierungspfad für Kiel**

**Drucksache: 0245/2023**

Ratsherr Halle, Ratsfraktion Klima Verkehr & Meer

Ratsherr Dirk Scheelje (GRÜNE) beantragt die Überweisung in den Wirtschaftsausschuss und in den Innen- und Umweltausschuss zur endgültigen Beschlussfassung.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung in die o.g. Ausschüsse

Einstimmig beschlossen

**zu 9.12 Eine Wohnungstauschbörse für Kiel**

**Drucksache: 0243/2023**

Ratsfrau Leßmann, SPD-Ratsfraktion  
Ratsherr Langniß, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Plattform für eine Wohnungstauschbörse durch die Landeshauptstadt Kiel ermöglicht werden kann, und möge ein Konzept für eine Wohnungstauschbörse für die Stadt Kiel erstellen. Vorbild hierfür können beispielsweise Städte wie Freiburg, Düsseldorf oder Hamburg sein.

Die Wohnungswirtschaft in Kiel soll einbezogen werden. Anzuhören sind der Beirat für Seniorinnen und Senioren und der Beirat für Menschen mit Behinderung. Auch Gespräche mit dem Mieterbund Kiel und ggfs. dem AStA der Universität sollen geführt werden. Das Konzept soll dem Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit vorgestellt werden.

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit beschlossen – bei Gegenstimmen der FDP und Enthaltungen der AfD

**zu 9.12.1 Änderungsantrag zu 'Eine Wohnungstauschbörse für Kiel' (Drucksache 0243/2023)**

**Drucksache: 0247/2023**

Ratsherr Halle, Ratsfraktion Klima Verkehr & Meer

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit abgelehnt – bei Ja-Stimmen von KVM und Enthaltungen von DIE LINKE

**zu 9.13 Eingliederung der Service GmbH ins Städtische Krankenhaus sichern**

**Drucksache: 0241/2023**

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

Ratsfrau Hein, Ratsfraktion Die LINKE

Ratsfrau Bierwirth, Ratsfraktion Die Politiker\*innen

Ratsherr Marcel Schmidt (SSW) zieht den Antrag zurück.

**zu 9.13.1 Alternativantrag zu Drucksache 0241/2023 "Eingliederung der Mitarbeitenden der Service GmbH sowie der Service-Gesellschaft in das Städtische Krankenhaus"**

**Drucksache: 0276/2023**

Ratsherr Treu, SPD

Ratsfrau Oetken, Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Schmidt, SSW

Ratsfrau Bierwirth, Die Politiker\*innen

Ratsfrau Hein, Die Linke

Ratsherr Rudau, Klima, Verkehr und Meer

**Beschluss:**

Alle Mitarbeitenden des Städtischen Krankenhauses sowie der Service GmbH leisten einen wichtigen Beitrag für eine kompetente medizinische Versorgung in der Landeshauptstadt. Die Ratsversammlung hat bislang mehrheitlich beschlossen, dass die Wiedereingliederung der Service GmbH neben einer angemessenen Entlohnung der Mitarbeitenden der Service GmbH ein erklärtes Ziel ist. Um den gesamten Prozess zu forcieren, beschließt die Ratsversammlung der Landeshauptstadt Kiel:

Die Mitarbeiter\*innen der Service GmbH werden entsprechend der nachfolgenden Punkte in die Muttergesellschaft eingegliedert:

- a) Alle Beschäftigten der Service GmbH erhalten mit Wirkung zum 01.01.2024 ein Wechselangebot zum Städtischen Krankenhaus, unter Wahrung der bislang bei der Service GmbH erreichten Rechte und Rechtsstellungen (z.B. Dauer der Betriebszugehörigkeit).
- b) Mitarbeitende, die durch einen Wechsel einen Nachteil erfahren könnten, da z.B. eine VBL-Versorgung aufgrund von Wartezeiten nicht erfüllt wäre, können in der Service GmbH verbleiben, um negative Auswirkungen nicht entstehen zu lassen.
- c) Aufgaben bzw. Dienstleistungen der Service GmbH, die nicht durch den Betrauungsakt für das Städtische Krankenhaus abgedeckt sind, sollen – sofern erforderlich – durch eine Personalleihe vom Städtischen Krankenhaus an die Service GmbH weiter durchgeführt werden.
- d) Ein Stellenabbau im Rahmen der Eingliederung der Service GmbH in die SKK GmbH wird ausgeschlossen.
- e) Die Vertreter der Stadt Kiel in der Gesellschafterversammlung des

Städtischen Krankenhauses werden angewiesen, die notwendigen Beschlüsse zu fassen und die Umsetzung der Punkte a) bis d) anzustoßen.

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit beschlossen – bei Gegenstimmen von CDU und AfD

**zu 9.14 Auflösung oder Anpassung des Permutationskontrakts von 1667**

**Drucksache: 0250/2023**

Ratsherr Schröter, Ratsfraktion Die Politiker\*innen

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit abgelehnt – bei Ja-Stimmen von DIE LINKE und Die Politiker\*innen

**zu 9.15 Tarifierungen in Folge des 49-Euro-Tickets**

**Drucksache: 0253/2023**

Ratsherr Dr. Dregelies, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Scheelje, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit den Verkehrs- und Wirtschaftsverbänden, dem Kinder- und Jugendbeirat, dem Beirat für Menschen mit Behinderungen und dem Seniorenbeirat (etwa im Mobilitätsforum und im Beirat für Mobilitätswende) einen Vorschlag für die Anpassung der Tarife für den ÖPNV in Kiel zu erarbeiten und zur Novembersitzung der neuen Ratsversammlung vorzulegen. Dafür soll zunächst eine Geschäftliche Mitteilung erstellt werden, welche die Kosten und die zu erwartenden steigenden Nutzer\*innenzahlen für folgende Tarifänderungen darstellt:

1. Die Einführung eines Sozialmonatstickets für max. 10 Euro/Monat
2. Die Senkung des Tarifs für das allgemeine Monatsticket auf 30 Euro/Monat
3. Die Senkung des Tarifs für das Schüler\*innenticket auf 15 oder 20 Euro/Monat
4. Die Fortführung des Seniorentickets mit einer Reduzierung von 25 Prozent des Normaltarifs.

Die finanziellen Auswirkungen sollen unter Betrachtung der Korrelationen zum und ersten Erfahrungen mit dem 49-Euro-Ticket dargestellt werden. Die Verwaltung wird gebeten, sich auf Landesebene für einheitliche, landesweite Ermäßigungen des Deutschlandtickets nach sozialen Kriterien einzusetzen.

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit beschlossen – bei Gegenstimmen von FDP und AfD

**zu 9.16 Umsetzung des Projekts „Alte Mu“**

**Drucksache: 0254/2023**

Ratsfrau Schubert, SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Oetken, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Schröter, Ratsfraktion Die Politiker\*innen

Ratsherr Rudau, Ratsfraktion Klima, Verkehr & Meer

Ratsfrau Dr. Swoboda, SSW-Ratsfraktion

**Beschluss:**

Die Landeshauptstadt Kiel bekennt sich zu dem Projekt „Alte Mu“. Die Verwaltung wird gebeten, der Ratsversammlung die notwendigen Bedingungen darzustellen,

die erforderlich sind, um die Projektentwicklung „Alte Mu“ zur Umsetzung zu bringen.

Im Einzelnen soll dargelegt werden,

- was erforderlich ist, um die Finanzierung der Planungsphase bis Baubeginn abzusichern und welche Unterstützung seitens der Stadt erforderlich ist.
- welche weiteren formalen Verfahren hierfür einzuleiten sind.
- wie die weiteren Schritte nach Baubeginn aussehen werden und welche finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt Kiel erforderlich ist, um das Projekt vollständig umzusetzen.

Die finanziellen Planungen des Projekts hinsichtlich seiner Wirtschaftlichkeit sind darzulegen und auf ihre Plausibilität und realistische Betrachtung der Baukostenentwicklung hin einzuschätzen.

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit beschlossen – bei Gegenstimmen der AfD

**zu 9.16.1 Ergänzungsantrag zur Drucksache 0254/2023 "Umsetzung des Projekts 'Alte Mu'"**

**Drucksache: 0278/2023**

Ratsherr Gernhuber, Ratsfraktion DIE LINKE

Ratsherr Burkhardt Gernhuber (DIE LINKE) zieht den Ergänzungsantrag zurück.

**zu 9.17 Leitlinien für einen starken Öffentlichen Personennahverkehr in Kiel**

**Drucksache: 0240/2023**

Ratsfrau Dr. Schubert, Ratsherr Dr. Dregelies, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Scheelje, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung bekennt sich zum Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Kiel als attraktives Angebot für alle. Die Stadtverwaltung wird gebeten, bei der Umsetzung des 6. Regionalen Nahverkehrsplans für den Zeitraum 2023-2027 besonders die folgenden Leitlinien zu beachten:

1. Die Ratsversammlung sieht den Bau eines höherwertigen ÖPNV-Systems als essentielle Verbesserung des ÖPNV-Angebots in Kiel und in der Kiel-Region und setzt sich dafür ein, die bisherigen Planungen konsequent fortzusetzen. Ziel ist es, den Anteil des ÖPNV im Verkehrsmix zügig auf über 20 Prozent zu heben. Die Ratsversammlung fordert Land und Bund auf, sich klar dazu zu bekennen, den Bau eines höherwertigen ÖPNV-Systems in Kiel planerisch und mit substanzieller Finanzierung zu unterstützen. Die Ratsversammlung unterstützt das auf Landesebene geplante S-Bahnlinienkonzept.
2. Die Ratsversammlung sieht ein gut ausgebautes, bedarfsgerechtes und verlässliches Bussystem als unverzichtbare Ergänzung einer Tram. Die Ratsversammlung setzt sich dafür ein, das Bussystem bis zur Realisierung der Tram weiter auszubauen, das Busfahren attraktiver zu gestalten, dem Bedarf anzupassen, Lücken im Netz zu schließen und Hindernisse der Nutzung abzubauen. Hierzu gehört auch eine Verbesserung der Verknüpfung zwischen Bahn und Bus am Hauptbahnhof an Sonntagvormittagen und in den Abend- und Nachtstunden, auch indem unter

Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung Busse u. U. wenige Minuten auf verspätete Züge warten.

3. Wo möglich sollen Busse eigene Fahrstreifen bekommen, um eine zügige und verlässliche Busanbindung zu gewährleisten. Bestehende Bus-Haldebuchten sollen zurückgebaut, die Bevorrechtigungen an Lichtsignalanlagen und deren effektiver Einsatz sollen ausgebaut werden. Dazu muss die Barrierefreiheit eine höhere Priorität erhalten und in den kommenden Stadthaushalten zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Da die Stärkung des ÖPNV nicht allein durch die Einnahmen aus dem Ticketverkauf zu schaffen ist, bekennt sich die Ratsversammlung zur Bereitstellung ausreichender Mittel aus dem Kieler Stadthaushalt. Daneben muss das Land seiner Verantwortung gerecht werden und die Städte und Kommunen stärker unterstützen.
4. Die Fördeschiffahrt ist als ÖPNV auf dem Wasser eine Besonderheit der Landeshauptstadt Kiel. Sie ist Attraktion für Besucher\*innen, vor allem aber die beste Möglichkeit, die Förde als natürliche Teilung der Stadt zu überwinden und lange Wege, die der Verkehr auf dem Landweg zurücklegen muss, abzukürzen. Die Ratsversammlung setzt sich daher dafür ein, den begonnenen Weg fortzusetzen und weitere Schiffsverbindungen einzurichten, wo dies sinnvoll ist und die Fahrtzeit deutlich verkürzt, vor allem in Kooperation mit den Nachbarkreisen in der nördlichen Förde. Auch die Möglichkeiten, verschiedene Verkehrsmittel unkompliziert zu verknüpfen, wie dies auf der Schwentinelinie gelingt, sollen ausgebaut werden. Möglichkeiten, verschiedene Verkehrsmittel unkompliziert zu verknüpfen, sollen ausgebaut und tarifliche Sonderregelungen reduziert werden.
5. Die Ratsversammlung unterstützt die Anstrengungen von KVG und SFK, die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter\*innen zu verbessern, neue Mitarbeiter\*innen anzuwerben und selbst auszubilden. Gute Arbeitsbedingungen dienen nicht nur den Beschäftigten, die einen wichtigen Beitrag für die Mobilität in der Stadt sorgen, sondern stellen überhaupt sicher, dass der ÖPNV in Kiel funktionieren kann. Daher soll z.B. geprüft werden, ob eine Betriebs-KiTa eingerichtet werden und durch spezielle Sprachkurse weiteres Personal gefunden werden kann. Die Ratsversammlung erkennt die Vorteile des bestehenden Mischsystems der ÖPNV-Finanzierung aus öffentlichen Geldern (Defizitfinanzierung), Nutzungsentgelten (Fahrkarten) und Finanzierung durch Dritte (bspw. Unternehmen beim Jobticket) an. Die Ratsversammlung bekennt sich zur Mitgliedschaft im Verkehrsverbund NAH.SH. Bei den Preisen für den ÖPNV sollen nach Ansicht der Kieler Ratsversammlung die Vorteile für die Fahrgäste im Vordergrund stehen, nicht die zu erzielenden Einnahmen. Es soll weiterhin Vergünstigungen nach sozialen Kriterien geben.
6. Die Ratsversammlung unterstützt Anstrengungen, die Nutzung des ÖPNV für alle Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen und zu vereinfachen. Dazu gehört vor allem der konsequente Ausbau der Barrierefreiheit. Das beinhaltet aber auch unkomplizierte Möglichkeiten, Tickets über die Website oder die App des Verbunds oder an den Verkaufsstellen von KVG und SFK zu erwerben. Die Ratsversammlung bittet die Stadtverwaltung sicherzustellen, dass flächendeckend die Auskunft in Echtzeit zur Verfügung steht und zukünftig auch die Fahrpläne der SFK frühzeitig aktuell und frühzeitig eingespeist werden. Geplante Sonderfahrpläne sollten nicht nur als Warnhinweis, sondern vollständig eingebunden werden. Die Ratsversammlung unterstützt

die Pläne des Verkehrsverbunds, den Tarif zu einem CiBo (Check In Be Out)-System weiterzuentwickeln, mit dem Nutzer\*innen von Smartphone über eine App automatisch das günstigste Ticket berechnet wird.

7. Die Ratsversammlung sieht die Integration in den landesweiten Verkehrsverbund NAH.SH als bedeutenden Schritt für ein einfaches und integriertes Mobilitätsangebot an. Sie bekennt sich daher zur Mitgliedschaft und Verankerung im Verbund. Ein zukunftsfähiger Öffentlicher Personennahverkehr, der den Mobilitätsbedürfnissen der Menschen in Kiel der von und nach Kiel pendelnden oder reisenden Personen begegnet, benötigt eine angemessene Finanzierung, die von der Landeshauptstadt Kiel alleine nicht zu leisten ist. Die Stadtverwaltung wird daher aufgefordert, sich weiterhin gegenüber dem Land Schleswig-Holstein dafür einsetzen, dass der ÖPNV verlässlich besser ausfinanziert und ein günstigeres und sozialeres Tarifmodell ermöglicht wird.
8. Die Ratsversammlung unterstützt die Verknüpfung verschiedener Mobilitätsmöglichkeiten, wie etwa durch die Mobilitätsstationen. Gerade für Pendler\*innen, die aus den Umlandgemeinden kommen oder in diese fahren, können diese helfen, einen Teil ihrer Strecken mit dem ÖPNV zurückzulegen. Dabei bekennt sich die Ratsversammlung weiterhin zur Einrichtung von Pendler\*innenparkplätzen an der Stadtgrenze mit guter ÖPNV- und Fahrradbindung.
9. Die Ratsversammlung unterstützt das Anliegen des Ortsbeirates Holtenau für einen Ortsbus Holtenau (Drs. 0481/2018) und setzt sich für Kleinbusse in Stadtteilen ein, die mit Gelenkbussen nicht befahrbar sind.

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit beschlossen – bei Gegenstimmen von FDP und AfD

**zu 9.17.1 Änderungsantrag zur Drs. 0240/2023 „Leitlinien für einen starken Öffentlichen Personennahverkehr in Kiel“**

**Drucksache: 0291/2023**

Ratsfrau Hübner, FDP-Ratsfraktion

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit abgelehnt – bei Ja-Stimmen von CDU und FDP

**zu 9.18 Kreative und innovative Stadt 2.0**

**Drucksache: 0112/2023**

Ratsfrau Schubert, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Scheelje, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Antrag wurde von den Antragsteller\*innen vor der Sitzung zurückgezogen und steht nicht mehr zur Beratung und Beschlussfassung an.

**zu 9.19 Resolution gegen Einschränkung demokratischer Rechte**

**Drucksache: 0287/2023**

Ratsherr Schröter, Ratsfraktion Die Politiker\*innen

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen: FDP, AfD, DIE LINKE, SSW, Die Politiker\*innen, KVM

Nein-Stimmen: SPD, CDU, GRÜNE

Enthaltungen: -/-

Damit ist der Antrag mit Mehrheit abgelehnt.



zu 10 **Anträge der Verwaltung**  
zu 10.1 **Änderung der Förderrichtlinie „Förderfonds Nachhaltigkeit“**  
**Drucksache: 0193/2023**  
Büro des Stadtpräsidenten, SP.2

**Beschluss:**

Der beigefügten Aktualisierung der “Richtlinien zur Förderung von Nachhaltigkeitsprojekten in der Landeshauptstadt Kiel“ (Förderfonds Nachhaltigkeit) wird zugestimmt.

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

zu 10.2 **Anbahnung einer Partnerschaft mit der chinesischen Stadt Qingdao**  
**Drucksache: 0196/2023**  
Büro des Stadtpräsidenten, SP.2

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit der chinesischen Stadt Qingdao zwecks Aufbau einer Partnerschaft zu führen.

Die Landeshauptstadt Kiel hat mit ihrer bisherigen Freundschaft zu Qingdao bereits wichtige Brücken in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit gebaut. Die Verwaltung, Institutionen und Zivilgesellschaft können von einem verstärkten Austausch mit der chinesischen Stadt Qingdao profitieren. Durch den Aufbau einer Städtepartnerschaft sollen Vorurteile abgebaut und für mehr China-Kompetenz in Kiel gesorgt werden. Im Rahmen der zu führenden Gespräche sollen Kooperationspotentiale identifiziert und bestmöglich ausgeschöpft werden. Themen von großem gemeinsamen Interesse sind zum Beispiel Meeresschutz und nachhaltige Entwicklung.

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit beschlossen – bei Gegenstimmen der CDU und Enthaltungen von Die Politiker\*innen

zu 10.3 **Freiraumplanerischer und städtebaulicher Realisierungswettbewerb für die ‚Uferpromenade Kiellinie‘ einschließlich Ideenteilen - Verfahren zum anschließenden Variantenentscheid für den Abschnitt ‚Kiellinie Nord‘**  
**Drucksache: 0134/2023**  
Stadtplanungsamt,61.3

**Beschluss:**

1. Dem unten skizzierten vierstufigen Verfahren zur Variantenentscheidung für die künftige Gestaltung des Abschnitts ‚Kiellinie Nord‘ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Verfahrensschritte beauftragt.
3. Die Verwaltung wird gebeten, zur abschließenden Entscheidung über die Varianten zur Verkehrsführung einen entsprechenden Antrag mit zwei unterschiedlichen Beschlussvorschlägen zu unterbreiten.

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit beschlossen - bei Gegenstimmen der FDP

- zu 10.3.1 **Änderungsantrag zur Drs. 0134/2023 „Freiraumplanerischer und städtebaulicher Realisierungswettbewerb für die ‚Uferpromenade Kiellinie‘ einschließlich Ideenteilen - Verfahren zum anschließenden Variantenentscheid für den Abschnitt ‚Kiellinie Nord‘“**

**Drucksache: 0285/2023**

Ratsfrau Hübner, FDP-Ratsfraktion

Ratsherr Schmidt, SSW-Ratsfraktion

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit abgelehnt - bei Ja-Stimmen von FDP, AfD und SSW

- zu 10.4 **Benennung eines Weges nach Hans Christian Andersen**

**Drucksache: 1105/2022**

Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation, 64.3

**Beschluss:**

Der Verbindungsweg zwischen Stoschstraße und Helmholtzstraße erhält den Namen:

„Hans-Christian-Andersen-Weg“

**Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen – bei Enthaltungen von Die Politiker\*innen

- zu 10.5 **Benennung eines Platzes nach Lotti Huber**

**Drucksache: 1106/2022**

Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation, 64.3

**Beschluss:**

Der südöstlich an der Kreuzung Faulstraße und Küterstraße gelegene Platz erhält den Namen: „Lotti-Huber-Platz“

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

- zu 10.6 **Benennung eines Platzes nach Semra Ertan**

**Drucksache: 1107/2022**

Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation, 64.3

**Beschluss:**

Der Platz an der Einmündung der „Falkensteiner Straße“ in „An der Schanze“ erhält den Namen: „Semra-Ertan-Platz“

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

- zu 10.7 **Straßenbaumkonzept - Entwicklung und Erweiterung des Straßenbaumbestandes in der Landeshauptstadt Kiel**

**Drucksache: 0120/2023**

Grünflächenamt, 67

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Straßenbaumkonzept für Kiel zu erarbeiten und der Ratsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Das Straßenbaumkonzept soll Möglichkeiten der Entwicklung und Erweiterung des Straßenbaumbestandes in der Landeshauptstadt Kiel aufzeigen.

**Abstimmung:**

Einstimmig beschlossen – bei Enthaltungen der CDU

- zu 10.8 **Modellprojekt zur Einführung eines wirkungsorientierten Haushalts**  
**Drucksache: 0217/2023**  
Dezernat III, DIII.R

Der Antrag der Verwaltung wurde im Ausschuss für Schule und Sport zurückgestellt und steht daher in dieser Sitzung nicht zur Beratung und Beschlussfassung an.

- zu 10.9 **Mietspiegel 2023**  
**Drucksache: 0113/2023**  
Amt für Wohnen und Grundsicherung, 55.1

Ratsherr Burkhardt Gernhuber (DIE LINKE) beantragt die Zurückstellung der Beratung bis zur Vorlage des Methodenberichtes.

**Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung:**

Mit Mehrheit abgelehnt – bei Ja-Stimmen von DIE LINKE und Enthaltungen von Die Politiker\*innen sowie KVM

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung erkennt den nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellten Mietspiegel 2023 für Kiel als qualifizierten Mietspiegel im Sinne des § 558 d Abs.1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) an. Der Mietspiegel tritt zum 01.04.2023 in Kraft.

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

- zu 10.10 **Satzung über die Haus- und Badeordnung für die Schwimmhallen und Sommerbäder der Landeshauptstadt Kiel**  
**Drucksache: 0163/2023**  
Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe, 75.0

**Beschluss:**

Der Satzung über die Haus- und Badeordnung für die Schwimmhallen und Sommerbäder der Landeshauptstadt Kiel wird zugestimmt.

**Abstimmung:**

Mit Mehrheit beschlossen – bei Gegenstimmen von CDU und AfD

- zu 10.11 **Satzung zur Neuausrichtung des Kieler Bildungsbeirates**  
**Drucksache: 0145/2023**  
Dez. V, Ref. Bildungsmanagement

**Beschluss:**

Zugestimmt wird der Neuausrichtung des Kieler Bildungsbeirates mit der *Satzung Kieler Bildungsbeirat der Landeshauptstadt Kiel*.

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

**zu 10.12 Neufassung der Entgelt- und Unterrichtsordnung der Musikschule Kiel**  
**Drucksache: 0205/2023**  
Amt für Kultur und Weiterbildung, 30.5

**Beschluss:**

Die beigefügte Entgeltordnung für die Musikschule wird beschlossen. Mit deren Inkrafttreten wird die bisher gültige Entgeltordnung vom 25.5.2022 außer Kraft gesetzt.

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

**zu 10.13 Errichtung einer Außenstelle der Theodor-Storm-Schule**  
**Drucksache: 0188/2023**  
Amt für Schulen, 52.1

**Beschluss:**

Errichtung einer Außenstelle der Theodor-Storm-Schule im ehemaligen Gebäude der Adolf-Reichwein-Schule im Stadtteil Neumühlen-Dietrichsdorf zum Schuljahresbeginn 2024/2025

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

**zu 10.14 Richtlinie der Landeshauptstadt Kiel zur Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)**  
**Drucksache: 0152/2023**  
Jugendamt, 54.5

**Beschluss:**

1. Der Anpassung der Richtlinie der Landeshauptstadt Kiel zur Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) (Anlage 1) ab 1.7.2023 wird zugestimmt.
2. Auf Basis der Richtlinie werden jährlich Förderungen der Jugendarbeit in einer Höhe von zukünftig circa 3,47 Mio. EUR für die freien Träger gewährt (Kostenträger 36600102, Sachkonto 53180000, diverse Kostenstellen). Bisher waren hier Ausgaben in Höhe von 3,09 Mio. Euro vorgesehen. Die jährlich entstehenden Mehraufwendungen von 0,38 Mio. EUR sind in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen. Für das Haushaltsjahr 2023 kann die Ausweisung des Mehrbedarfs im Rahmen eines Nachtragshaushaltes erfolgen.

(Unberücksichtigt bleibt hierbei die Förderung des AWO Kinder- und Jugendbauernhofes, die aufgrund der Fördersystematik zukünftig in bisheriger Höhe als gesondertes Projekt erfolgt.)

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

**zu 10.15 Besetzung des Gemeindewahlausschusses**  
**Drucksache: 0274/2023**  
Stadtamt, 24.2.2

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung wählt folgende neue Mitglieder für den Wahlausschuss für die Gemeindewahl am 14. Mai 2023:

Herrn Martin Kammler für Herrn Eike Reimers (Vorschlag AfD)  
Herrn Finn-Pascal Pridat für Frau Johanna Schierloh (Vorschlag GRÜNE)  
Herrn Noah Keilmann für Herrn Daniel Hofmann (Vorschlag DIE LINKE)  
Frau Canan Canli für Herrn Oliver Vongehr (Vorschlag SPD)  
Frau Anna Goerlach für Herrn Lewe Jannsen (Vorschlag CDU)

Ein Ersatz für die Stellvertreter Herrn Robert Schmidt (AfD) und Herrn Ulrich Schippels (DIE LINKE) ist nicht unbedingt erforderlich und wurde nicht benannt.

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

- zu 10.16 Außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 450.000 EUR für Theodor-Heuss-Ring zwischen Friesenbrücke und "An der Kleinbahn" (Investitionsnummer 5380020213) gem. § 82 Gemeindeordnung mittels Deckung durch die Investitionsmaßnahmen "Zum Forst" zwischen Marconistraße und "Zum Forst 25b" (Investitionsnummer 5380010233)  
Drucksache: 0262/2023  
Tiefbauamt, 66.0**

**Beschluss:**

Der außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 450.000 für die Investitionen „Theodor-Heuss-Ring zwischen Friesenbrücke und An der Kleinbahn“ (Investitionsnummer 5380020213) wird gem. § 82 Gemeindeordnung (GO) zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch eine Einsparung bei der Investition Zum Forst zwischen Marconistraße und Zum Forst 25b (Investitionsnummer 5380010233) in Höhe von 450.000 EUR.

**Abstimmung:** Einstimmig beschlossen

- zu 10.17 Anpassung der Nr. 2.3 der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Ratsfraktionen  
Drucksache: 0296/2023  
Dezernat III, DIII.R**

**Beschluss:**

Die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Ratsfraktionen bedürfen einer Anpassung zum arbeitsrechtlichen Status der Mitarbeitenden der Ratsfraktionen. Daher wird die in der Anlage beigefügte Anpassung der Nr. 2.3 der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Ratsfraktionen beschlossen.

**Alternative Abstimmung:**

Für den Antrag zu TOP 10.17 (Drs. 0296/2022):	SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD, SSW
Für den Antrag zu TOP 10.17.1 (Drs. 0301/2023):	DIE LINKE, KVM
Gegen beide Anträge:	-/-
Enthaltungen:	Die Politiker*innen

Damit ist der Antrag zu Tagesordnungspunkt 10.17 (Drs. 0296/2022) mit Mehrheit beschlossen und der Alternativantrag zu Tagesordnungspunkt 10.17.1 (Drs. 0301/2023) abgelehnt.

zu 10.17.1 **Alternativantrag zur Drucksache 0296/2023 "Anpassung der Nr. 2.3 der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen und Sachleistungen an die Ratsfraktionen"**  
**Drucksache: 0301/2023**  
Ratsherr Gernhuber, Ratsfraktion DIE LINKE

**Alternative Abstimmung:**

Für den Antrag zu TOP 10.17 (Drs. 0296/2022): SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD, SSW  
Für den Antrag zu TOP 10.17.1 (Drs. 0301/2023): DIE LINKE, KVM  
Gegen beide Anträge: -/-  
Enthaltungen: Die Politiker\*innen  
Damit ist der Antrag zu Tagesordnungspunkt 10.17 (Drs. 0296/2022) mit Mehrheit beschlossen und der Alternativantrag zu Tagesordnungspunkt 10.17.1 (Drs. 0301/2023) abgelehnt.

zu 11 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**  
zu 11.1 **Evaluation „Weiterentwicklung der chinesischen Partnerschaften der Landeshauptstadt Kiel“**  
**Drucksache: 0194/2023**  
Büro des Stadtpräsidenten, SP.2

- Kenntnis genommen -

zu 12 **Mitteilungen des Oberbürgermeisters**  
zu 12.1 **Radverkehrsförderung in der Landeshauptstadt Kiel, hier: Veloroutennetz 2035 - Rahmenprogramm mit Umsetzungsstufen**  
**Drucksache: 0151/2023**  
Tiefbauamt, 66.1

- Kenntnis genommen -

zu 12.2 **Zukunftsfähige Zuwanderungsabteilung (Immigration Office) - Maßnahmenpakete und Umsetzungsplan**  
**Drucksache: 0202/2023**  
Dezernat III

- Kenntnis genommen -

zu 12.3 **Sonn- und Feiertagsöffnungen 2023 – Ausnahmen nach dem Ladenöffnungszeitengesetz des Landes Schleswig-Holstein (LÖffZG)**  
**Drucksache: 0230/2023**  
Ordnungsamt, 10.4

- Kenntnis genommen -

zu 12.4 **Tätigkeitsbericht der Aufsichtsbehörde der Landeshauptstadt Kiel nach § 18 Abs. 4 des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes für die Jahre 2021 und 2022.**  
**Drucksache: 0081/2023**  
Ordnungsamt, 10.4.3

- Kenntnis genommen -

- zu 12.5 Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Outdoor-Fitnessanlagen in Kiel**  
**Drucksache: 0148/2023**  
Amt für Sportförderung, 51
- Kenntnis genommen -
- zu 12.6 Angebote und Betreuung für geflüchtete Kinder, Jugendliche und Familien des Dezernates V**  
**Drucksache: 0075/2023**  
Dezernat V, Referat der Dezernentin
- Kenntnis genommen -
- zu 12.7 Erste Bildungskonferenz Jugend im Kieler Rathaus**  
**Drucksache: 0181/2023**  
Dez. V, Ref. Bildungsmanagement
- Kenntnis genommen -
- zu 12.8 10 Jahre Schulentwicklungsplanung 2013 - 2023: Rückblick und Ausblick**  
**Drucksache: 0187/2023**  
Amt für Schulen, 52.1
- Kenntnis genommen -
- zu 12.9 Dritter Bericht zur Lage der dänischen Minderheit und der Minderheit der Sinti und Roma in der Landeshauptstadt Kiel in der Wahlperiode 2018 bis 2023 – Minderheitenbericht 2022**  
**Drucksache: 0267/2023**  
Büro des Oberbürgermeisters
- Kenntnis genommen -
- zu 13 Kleine Anfragen**  
**zu 13.1 Ansiedlungsbilanz 2022**  
**Drucksache: 0189/2023**  
Ratsherr Dr. Soll, FDP-Ratsfraktion
- Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.
- zu 13.2 Ortsbeirat Hassee/Vieburg**  
**Drucksache: 0223/2023**  
Ratsherr Dr. Soll, FDP-Ratsfraktion
- Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.
- zu 13.3 Kenntnisstand über inhaftierte Straftäter mit Schutzstatus**  
**Drucksache: 0237/2023**  
Ratsfrau Brüggen, AfD-Ratsfraktion
- Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

**zu 13.4 Anträge auf Eintragung der Geschlechtsoption „divers“**  
**Drucksache: 0238/2023**  
Ratsfrau Brüggen, AfD-Ratsfraktion

Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

**zu 13.5 Gewalt gegen städtische Mitarbeiter**  
**Drucksache: 0239/2023**  
Ratsfrau Brüggen, AfD-Ratsfraktion

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**zu 14 Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**zu 15 Schließung der öffentlichen Sitzung**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden auf Vorschlag der Verwaltung voraussichtlich nichtöffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen. Die Ratsversammlung hat hierüber bei der Genehmigung der Tagesordnung zu entscheiden.

Hans-Werner Tovar  
Stadtpräsident

Andrea Hake  
2. stellv. Stadtpräsidentin

Niels-Peter Binder  
Schriftführung

Niklas Holtorf  
Schriftführung

Tim Jeschkeit  
Schriftführung

**Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse**  
**der Ratsversammlung vom 16.03.2023**

- zu 2            **Anträge der Verwaltung**  
zu 2.1        **Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes**  
                 **Drucksache: 0137/2023**  
                 Personal- und Organisationsamt, 01.1.2

**Beschlusstext zur Veröffentlichung:**

Frau Elif Bayrak-Dogan wird gem. § 115 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Schleswig-Holstein zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes bestellt.

- zu 2.2        **Übernahme einer 80%igen Ausfallbürgschaft für die Seehafen Kiel GmbH & Co. KG.**  
                 **Drucksache: 0216/2023**  
                 Amt für Finanzwirtschaft, 90.2.1

**Beschlusstext zur Veröffentlichung:**

Der Übernahme einer 80%igen Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.912.000 € für eine Darlehensaufnahme durch die Seehafen Kiel GmbH & Co. KG über 2.390.000 € zur Finanzierung der Installation von Photovoltaikanlagen wird zugestimmt.

Die Seehafen Kiel GmbH & Co. KG zahlt der Stadt über die gesamte Darlehenslaufzeit eine jährliche Bürgschaftsprovision, die den wirtschaftlichen Vorteil vollständig abschöpft, mindestens jedoch 0,3 % p.a. beträgt.